



Gesundheits-Rundmail 006

08.04.2021

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Rundbriefen!

Thema: Covid-19

Haltet Euch an die

**Regeln von Abstand, Maskenpflicht und die
Besuchsbeschränkung!**

Und lasst Euch impfen!

Damit hemmt Ihr die Ausbreitung des Virus!

**Wer sich nicht impfen lässt,
gefährdet sich!**

Wer sich nicht impfen lässt und infiziert wird,
gefährdet viele andere Menschen,
auch wenn er an seiner Infektion nicht besonders krank wird.

ALSO: Lasst Euch impfen!!

Was Ihr wissen solltet:

- Inzwischen weiß man, dass eine Impfung **viel, viel nützt**. Impfungen werden es erlauben, dass wir uns wieder frei bewegen dürfen.
- Gefährliche Nebenwirkungen sind sehr, sehr selten! (Das Impfrisiko ist **sehr** viel geringer, als das Unfallrisiko im Straßenverkehr.)
- Man weiß inzwischen, welche Menschen mit welchem Impfstoff geimpft werden dürfen. Danach richtet sich der Impfarzt.
- Vor einer Impfung klärt der Impfarzt auf. Er wird Menschen mit einem Impfrisiko nicht impfen.
- Nach einer Impfung kann der Arm etwas weh tun. Das beginnt etwa nach ½ Tag. Es geht nach wenigen Stunden weg.
- **Es gibt Impfgegner**. Das sind sehr wenige! Aber sie sind laut. Sie verbreiten falsche Informationen über das Impfen. Leider glauben viele Menschen das. Sie werden unsicher und lassen sich nicht impfen. Menschen, die diese gefährlichen Falschnachrichten verbreiten, haben zur Verbreitung von COVID-19 beigetragen. **Sie sind für viele Todesfälle mitverantwortlich**.
- Das SARS-CoV-2-Virus ändert sich ständig. Es werden daher immer wieder neue Impfstoffe entwickelt. In Zukunft wird man sich immer wieder impfen lassen müssen - so wie jährlich gegen Grippe.
- **Noch einmal: Keine Angst!**
Wer einen Impftermin erhält, soll ihn unbedingt wahrnehmen!

Wir bieten an: Wer von unseren Flüchtlingen und Migranten besondere Probleme hat und Hilfe benötigt, melde sich bei uns.

(Notfalltelefon: 0171/5165200 und [Kontaktformular](#) der FHI-Website)

Wer besondere Themen von allgemeinem Interesse erklärt haben möchte, melde sich gerne!
Wer in der Coronazeit Lebensprobleme hat, darf sich gerne bei uns melden (0171/5165200).

Bitte verteilt die Rundmail unter Euern Freunden. Wer sie ebenfalls erhalten möchte oder abbestellen will, bitte melden.

Es grüßt Euch herzlich

Hans-Peter Buscher

für den Vorstand des FHI e.V.

<https://fluechtlingshilfe-idstein-ev.de/>